

Inklusionsprojekt beim Sportverein

Co-Trainer mit Behinderung ergänzt Team

Bühl (cid) – Inklusion mit Nachhaltigkeit ist ein Projekt, das der Sportverein Altschweier (SVA) gemeinsam mit der Lebenshilfe Baden-Baden, Bühl, Achern gestartet hat und Schritt für Schritt umsetzen wird.

Dieses „Inklusionsprojekt F-Jugend“ unterstützt die Raiffeisenbank Altschweier (Raiba) mit einer Spende von 1.000 Euro. Bankvorstand Götz Machtolf würdigte das Engagement des SVA, mit Blick auf das soziale Miteinander und die Nachhaltigkeit. Auch im Bankenbereich werde es immer wichtiger, nachhaltig zu handeln und auch nachhaltige Produkte anzubieten. „Deshalb haben wir unserer Mitarbeiterin Simone Breuninger die Aufgabe der Nachhaltigkeitsbeauftragten übertragen“.

Ideengeber für das Inklusionsprojekt der gemeinsamen F-Jugend von Altschweier und Bühlertal ist F-Jugend-Trainer Jan Meier, der auch der Altschweierer Seniorenmannschaft angehört.

Er führt bei der Lebenshilfe den Bereich „Leitungsteam Offene Hilfen“, verbunden mit seinem dualen Studium „Soziale Arbeit, Sozialpädagogik“. In seiner Bachelor-Arbeit thematisiert er das „Inklusionsprojekt F-Jugend“.

Bei der Projektvorstellung in den Räumen der Raiffeisenbank in Altschweier nannte Jan Meier zwei Komponenten für dessen Umsetzung: Erstens werde das Trainerteam der F-Jugend durch einen geistig be-

hinderten Co-Trainer der Lebenshilfe ergänzt, der über den Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband ausgebildet wurde.

Er soll im Training unterstützen, auch selbstständig arbeiten und an Spieletagen Trainer und Kinder begleiten. Zum Zweiten werde ein dauerhaft gemeinsames/inklusives Training der Fußballgruppe der Lebenshilfe, die auch von Jan Meier mit betreut wird, und der F-Jugend (Jahrgang 2014/2015) angestrebt. Ziel sei, die kleinen und großen Fußballer der Lebenshilfe nach und nach mit den Kindern aus der F-Jugend in einem gemeinsamen Training zusammenzubringen.

„Nicht ein einzelnes Training als Event, sondern ein aneinander Gewöhnen und gemeinsames Fußballspielen ist unsere Absicht“, unterstreicht auch SVA-Vorsitzender Sidney Bahlinger. Angestrebt werde das gestreute Altersspektrum, damit bereits die Jüngsten die Selbstverständlichkeit von Inklusion erleben und lernen, „dass Inklusion nicht nur mit Gleichaltrigen stattfinden kann“.

Bankvorstand Markus Vollmer lobte das Pilotprojekt des SV Altschweier und der Lebenshilfe, „das wir gern unterstützen und begleiten“. Er unterstrich die Wichtigkeit der Inklusion in allen Bereichen der Gesellschaft und dankte Jan Meier „für dein vorbildliches soziales Engagement, das sicher auch nachhaltig wirken werde“.